

MITTEILUNGSBLATT

Ausgabe 46 · 13. November 2025

Einladung

zur zentralen Gedenkfeier der
Gemeinde Königsbach-Stein

**zum Volkstrauertag 2025
im Ortsteil Stein**

Erinnern statt vergessen

Sonntag, 16. November 2025

Beginn des Gottesdienstes um 10.00 Uhr
in der ev. Kirche mit Pfarrer Günther Wacker
unter Mitwirkung der Chorvereinigung Stein
und Bürgermeister Heiko Genthner.



Im Anschluss an den Gottesdienst
Kranzniederlegungen am Ehrenmal unter
Mitwirkung des Musikvereins Stein,
der Freiwilligen Feuerwehr und dem
VdK Königsbach-Stein.

Zu dieser Gedenkfeier für die Opfer der
Weltkriege und zum gemeinsamen
Gedenken aller Opfer von Kriegen und
Gewaltherrschaft laden wir die Bevölkerung
herzlich ein.





Dank an alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer

Liebe Wahlhelferinnen, liebe Wahlhelfer,

wir möchten Danke sagen für Ihre Unterstützung bei der Durchführung des Bürgerentscheids. Nur durch Ihre Mitarbeit war es möglich, diesen zu meistern.

Danke für Ihren ehrenamtlichen Einsatz, mit dem Sie zu einer zügigen, ordnungsgemäßen und problemlosen Abwicklung der Abstimmung beigetragen haben. Somit war es möglich, dass das vorläufige Abstimmungsergebnis bereits um 19:00 Uhr verkündet und auf unserer Homepage abgerufen werden konnte.

Unser Dank gilt an dieser Stelle auch ganz besonders den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde Königsbach-Stein, die teilweise schon seit vielen Wochen intensiv mit den Vorbereitungen zur Abstimmung beschäftigt waren.

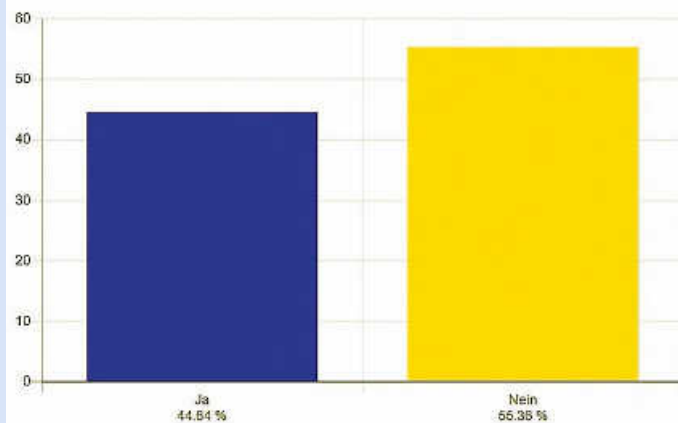
Heiko Genthner
Bürgermeister

Frank Schreck
Wahlleiter



Abstimmungsergebnis Bürgerentscheid am 09.11.2025

Gemeinde Königsbach-Stein
Bürgerentscheid Windkraft 09.11.2025



Gemeinde Königsbach-Stein - Gemeinde Königsbach-Stein

Alle Schnellmeldungen eingegangen!
8 von 8 Ergebnissen

Wahlberechtigte	8.215	
Wähler/-innen	4.331	52,72 %
ungültige Stimmen	3	0,07 %
gültige Stimmen	4.328	99,93 %

Die Abstimmungsbeteiligung liegt bei: **52,72 %**

		Anzahl	Prozent
■	Ja	1.932	44,64 %
■	Nein	2.396	55,36 %
	Gültige Stimmen	4.328	99,93 %
	Ungültige Stimmen	3	0,07 %

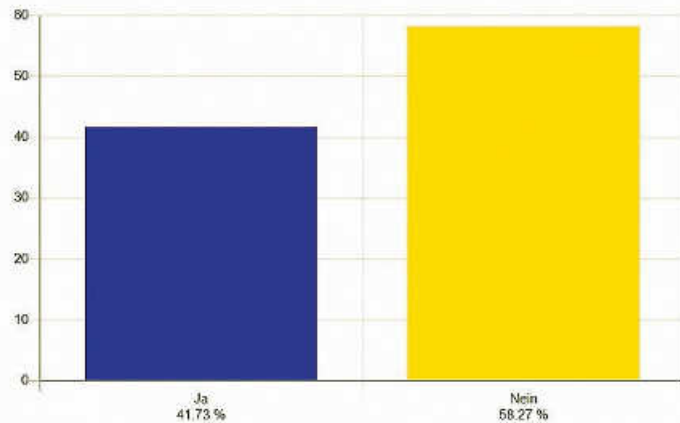
Vorläufiges Ergebnis

Befürworten Sie die Errichtung von bis zu 5 Windkraftanlagen auf gemeindeeigenen Flächen innerhalb des Windvorranggebiets WE2?

Es wurde mit 'Nein' gestimmt.

Gemeinde Königsbach-Stein - 001-01 Königsbach I - Rathaus Königsbach, Zi. 111 (Sitzungszimmer)

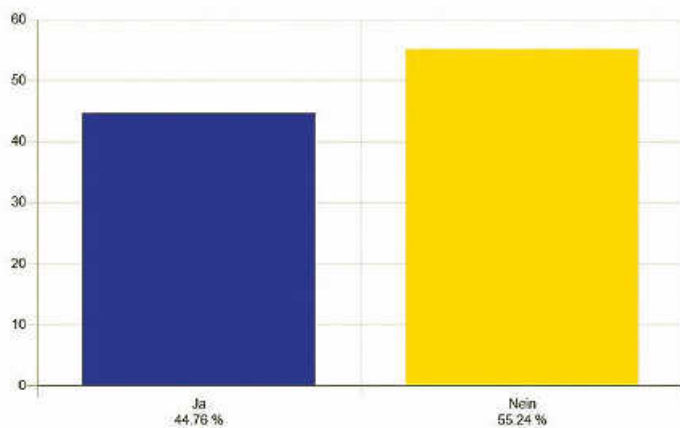
Bürgerentscheid Windkraft 09.11.2025



		Anzahl	Prozent
■	Ja	237	41,73 %
■	Nein	331	58,27 %
	Gültige Stimmen	568	100,00 %
	Ungültige Stimmen	0	0,00 %

Gemeinde Königsbach-Stein - 001-02 Königsbach II - Rathaus Königsbach, Zi. 122 (Trauzimmer)

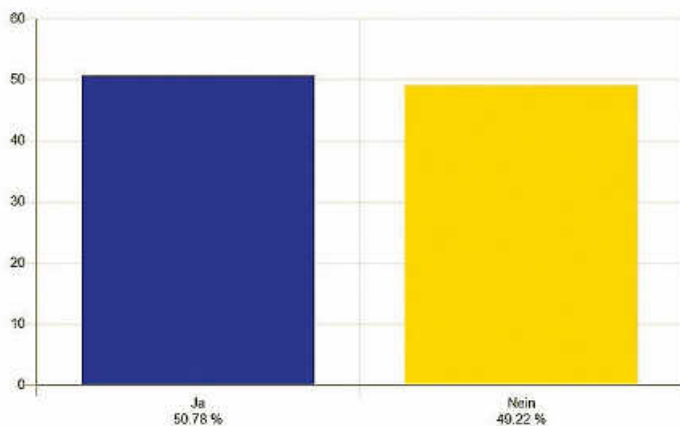
Bürgerentscheid Windkraft 09.11.2025



		Anzahl	Prozent
■	Ja	188	44,76 %
■	Nein	232	55,24 %
	Gültige Stimmen	420	100,00 %
	Ungültige Stimmen	0	0,00 %

Gemeinde Königsbach-Stein - 001-03 Königsbach III - Rathaus Königsbach, Zi. 101 (Bürgersaal)

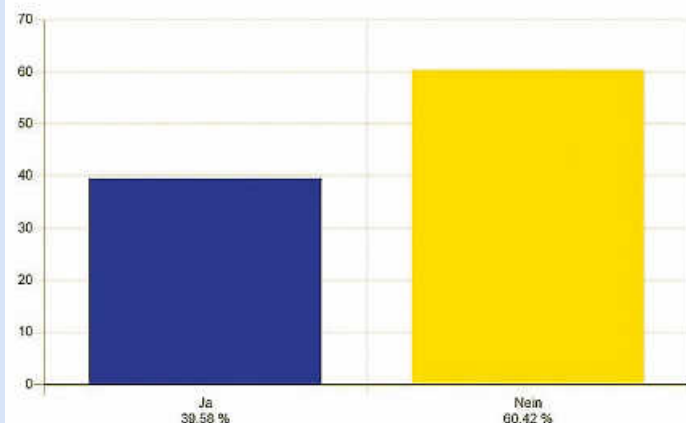
Bürgerentscheid Windkraft 09.11.2025



		Anzahl	Prozent
■	Ja	228	50,78 %
■	Nein	221	49,22 %
	Gültige Stimmen	449	100,00 %
	Ungültige Stimmen	0	0,00 %

Gemeinde Königsbach-Stein - 002-01 Stein I - Rathaus Stein, Bürgerbüro

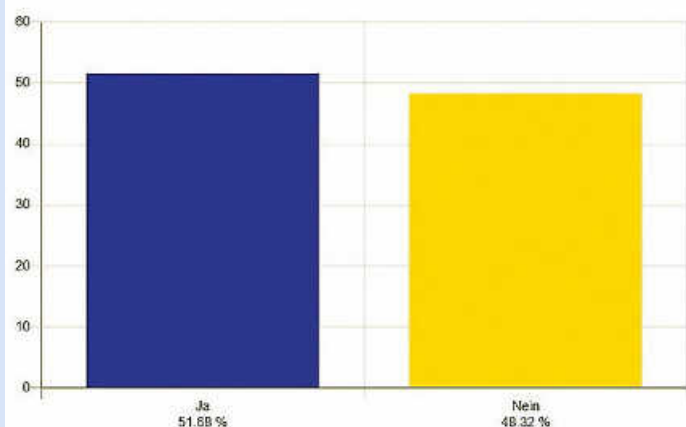
Bürgerentscheid Windkraft 09.11.2025



		Anzahl	Prozent
■	Ja	190	39,58 %
■	Nein	290	60,42 %
	Gültige Stimmen	480	99,79 %
	Ungültige Stimmen	1	0,21 %

Gemeinde Königsbach-Stein - 002-02 Stein II - Heynlin Schule Stein, Grundschulbau Raum 3

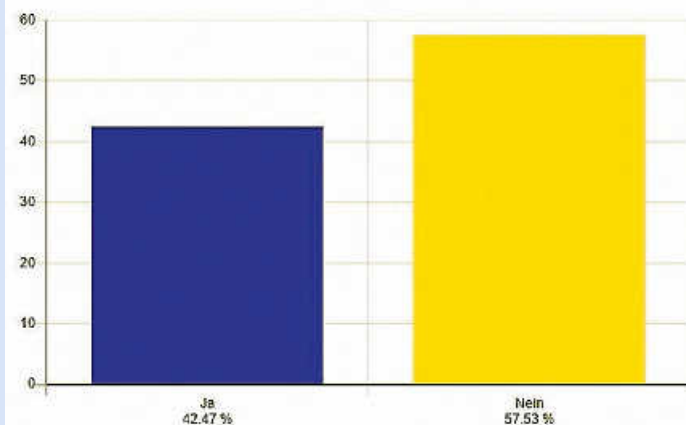
Bürgerentscheid Windkraft 09.11.2025



		Anzahl	Prozent
■	Ja	231	51,68 %
■	Nein	216	48,32 %
	Gültige Stimmen	447	100,00 %
	Ungültige Stimmen	0	0,00 %

Gemeinde Königsbach-Stein - 002-03 Stein III - Heynlin Schule Stein, Grundschulbau Raum 4

Bürgerentscheid Windkraft 09.11.2025



		Anzahl	Prozent
■	Ja	155	42,47 %
■	Nein	210	57,53 %
	Gültige Stimmen	365	99,46 %
	Ungültige Stimmen	2	0,54 %

Landrat Rosenau bei Ihle und RYKO in Königsbach-Stein

■ Im Rahmen seiner Dialoge mit lokalen Betrieben war Landrat Bastian Rosenau zusammen mit Bürgermeister Heiko Genthner zu Gast bei den Firmen Gerhard Ihle und RYKO Deutschland in Königsbach-Stein. Zur Delegation gehörten zudem Wirtschaftsförderer Jochen Enke, Karoline Schmid vom Jobcenter Enzkreis und Herbert Wackenhut vom Hochform-Cluster. Der Kreischef und seine Begleiter zeigten sich beeindruckt vom Engagement und der Innovationskraft der besuchten Betriebe. Rosenau betonte, dass die Wirtschaftsförderung für ihn angesichts der aktuellen gesamtwirtschaftlich schwierigen Lage ein Schwerpunkt sei: „Meine Firmenbesuche dienen dazu, die Sorgen und Herausforderungen der Unternehmen kennenzulernen und zu überlegen, an welchen Stellen wir Unterstützung anbieten könne.“ Bürgermeister Genthner hob hervor, dass er vor Ort als erster Ansprechpartner im Bereich Wirtschaftsförderung zur Verfügung stehe. Eine Station des Landrats war das Familienunternehmen Ihle, das vor fast 40 Jahren von Gerhard Ihle, dem Vater der heutigen Inhaberin Kerstin Ihle, gegründet wurde. „Wir haben den klassischen Werdegang vieler kleiner Mittelständler hinter uns“, erzählt Kerstin Ihle: „Gegründet im Keller des Wohnhauses, haben wir uns stetig weiterentwickelt. Als das Geschäft für das Privathaus zu groß wurde, folgte der Umzug nach Königsbach.“ Dort wuchs das Unternehmen kontinuierlich weiter – die Räumlichkeiten wurden mehrfach erweitert und haben seit 2014 ihre heutige Größe erreicht.

Ursprünglich als Handelshaus für Hartmetallrohlinge gestartet, hat sich Ihle im Laufe der Jahre zu einem vielseitigen Anbieter im Bereich Hartmetalle entwickelt. Heute umfasst das Leistungsspektrum neben dem Handel auch den eigenen Maschinenbau für Trennmaschinen sowie eine moderne Schleiferei, in der Hartmetallrohlinge nach Kundenwunsch konfektioniert werden. Ergänzt wird das Angebot durch ein firmeneigenes Werkstofflabor, das höchste Qualitätsstandards sicherstellt.

„Die aktuellen Entwicklungen auf den globalen Rohstoffmärkten stellen uns vor große Herausforderungen“, erklärte Geschäftsführer Stephan Meinel. Der für die Herstellung von Hartmetallstäben unverzichtbare Rohstoff Wolfram stammt überwiegend aus weni-



Interessierte Besucher: Landrat Bastian Rosenau und Bürgermeister Heiko Genthner mit Ihle-Geschäftsführer Stephan Meinel; links Firmen-Inhaberin Kerstin Ihle und Karoline Schmid (Jobcenter Enzkreis).

Foto: Enzkreis; Fotograf: Jochen Enke

gen Förderregionen, in denen die Exportmengen zuletzt deutlich reduziert wurden. Dadurch hätten sich die Preise für Hartmetallstäbe spürbar erhöht – zusätzlich verstärkt durch die steigende Nachfrage aus dem Rüstungssektor, in dem Wolfram ebenfalls eine wichtige Rolle spielt.

Insgesamt beschäftigt Ihle rund 30 Mitarbeitende. Wie viele andere mittelständische Betriebe steht man auch hier im Wettbewerb um qualifizierte Fachkräfte. „Obwohl derzeit in verschiedenen Branchen Personal freigesetzt wird, finden diese Fachkräfte nicht automatisch den Weg zu uns“, so Meinel. „Dabei bieten wir – wie viele andere kleinere Mittelständler – ein attraktives Arbeitsumfeld mit vielfältigen Aufgaben und schnellen Entwicklungsmöglichkeiten.“

Auch RYKO, ebenfalls ein Familienbetrieb, leidet unter Fachkräftemangel, wie der Landrat erfuhr: Dort werden Mechatroniker und ausgebildete Schweißer gesucht. Geführt wird die Firma von den Brüdern Sascha und Patrick Rygiel; Sohn Patrice Rygiel absolviert aktuell eine Ausbildung im Betrieb und soll dann in die Geschäftsführung einsteigen. RYKO produziert in Stein in Zusammenarbeit mit Partnerunternehmen in Italien Maschinen für den Fensterbau. „Wir stellen unseren Kunden Lösungen vor, die sonst in der Branche keiner hat“, so die Inhaber. Mit aktuell 24 Mitarbeitern in Deutschland und 14 weiteren am Standort in Frankreich möchte das Unternehmen weiter wachsen, was jedoch zunehmend zu Platzproblemen führe.

Zukunftsweisend ist der Plan von RYKO, mithilfe von Künstlicher Intelligenz (KI) einen besseren Kundenservice anzubieten. Damit sollen die Kunden bei Problemen schneller und effizienter zur Selbsthilfe angeleitet werden – das spart Fahrtkosten für Servicetechniker bei weit entfernten Kunden.

Dass digital nicht immer die bessere Lösung ist, zeigte die Bitte von Patrick Rygiel an den Landrat: Da Lastwagen aufgrund von Navigationsfehlern immer wieder falsche Strecken nähmen, wünscht er sich eine bessere Beschilderung für LKW. „Das nehmen wir gerne mit“, versprach Bastian Rosenau. Weitere Anknüpfungspunkte für eine zukünftige Unterstützung sahen er und seine Begleiter in der beruflichen Bildung, bei der Infrastruktur und bei der Begleitung von Innovationsprozessen rund um Themen wie Künstliche Intelligenz. ■ (enz)



Patrick (rechts) und Sascha Rygiel (von links) führten Herbert Wackenhut, Bastian Rosenau, Karoline Schmid und Heiko Genthner durch die Räume ihrer Firma RYKO.

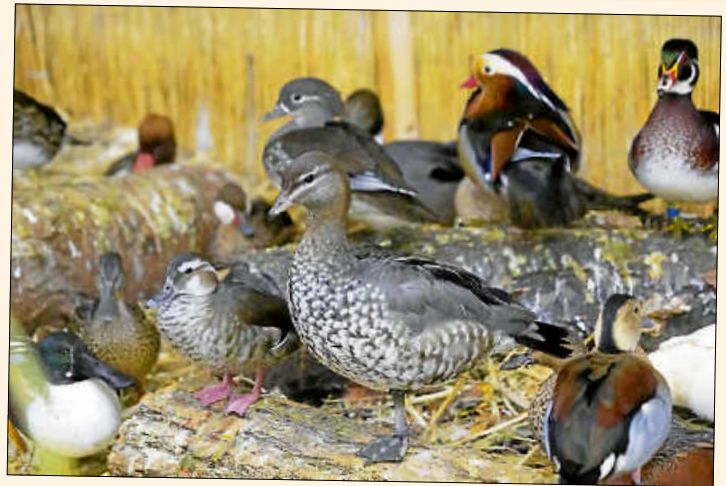
Foto: Enzkreis; Fotograf: Jochen Enke

Kleintierzuchtverein Stein

■ Für ihre Lokalschau haben sich die Steiner Kleintierzüchter viel Mühe gegeben. Sehr zur Freude der Besucher, die in der Ausstellung und bei der Bewirtung voll auf ihre Kosten kamen.

Das große Freigehege fällt im Keller des Vereinsheims sofort ins Auge. Enten der verschiedensten Rassen haben es sich dort gemütlich gemacht: auf den Baumstämmen sitzend, über Laub und Stroh watschelnd. Während die einen mit den Flügeln schlagen, versorgen sich die anderen an der Futterschale und am Wassertrug. Nicht nur an dieser Stelle haben sich die Steiner Kleintierzüchter viel Mühe gegeben, um den Besuchern ihrer Lokalschau etwas zu bieten. Zahlreiche Tiere haben sie am Wochenende bei ihrer aufwendig vorbereiteten Ausstellung gezeigt: neben den Enten auch Hühner, Kaninchen, Tauben und Wellensittiche. „Es sind viele schöne Tiere dabei“, sagte Geflügel-Zuchtwart Rolf Deiß, der sich mit den Bewertungen des Richters sehr zufrieden zeigte: „Der Aufwand hat sich gelohnt.“ Beim Geflügel stellten insgesamt sechs Züchter rund 30 Tiere aus, darunter ein Jugendlicher. Zu sehen gab es unter anderem Rheinländer, Zwerg New Hampshire, rote Zwerg-Wyandotten, Zwerg-Australorps und goldbraune New Hampshire. Beim Geflügel wurden Rolf Deiß und Felix Deiß die Vereinsmeister, bei den Kaninchen Reiner Österle und Hubert Kämmerling, der auch den Gesamtsieg holte.

Außer ihnen beteiligten sich bei den Kaninchen noch drei weitere Züchter an der Lokalschau, die eine große Bandbreite verschiedener Rassen und Farbschläge präsentierten. Dazu gehörten unter anderem Loh braun, Dalmatiner Rexe sepiabraun, Kleinsilber schwarz, gelb und hell. „Wir sind sehr zufrieden“, sagte der Vor-



In einem großen Gehege können sich die Enten frei bewegen. Zu sehen gibt es dort unter anderem Spieß-, Braut- und Löffelenten. (rol)

sitzende Hans Deiß, der am Sonntagnachmittag von vielen Besuchern und von einem reibungslosen Ablauf berichtete. Ein durchweg positives Fazit zieht er auch dank der vielen ehrenamtlichen Helfer, die nicht nur die abwechslungsreiche Bewirtung mit frisch zubereiten Speisen wie Schnitzel, Hasenkeulen und Rollbraten gestemmt, sondern auch den Ausstellungsraum ansprechend dekoriert haben, unter anderem mit Strohballen, Kürbissen, Tannenreisig, Schilfgras und Maiskolben. Für die zahlreichen Kinder hatten sie einen kleinen Streichelzoo aufgebaut, in dem Hasen beim Nachwuchs für leuchtende Augen sorgten. ■ Nico Roller

SONNTAG 16. NOVEMBER
AB 12:00 UHR
IM EV. GEMEINDEHAUS
KÖNIGSBACH

Missionsessen!

KOMMT VORBEI!

KOMMT VORBEI UND GIEßT ESSEN UND GEMEINSCHAFT
ÜBER SALAT UND DESSERT SPENDEN FREUDEN WIR UNS.

HAUPTGERICHT
Schnitzel, Nudeln, Soße und Salatbuffet

DESSERT
Eurer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt

Für alles, was wir sonst noch brauchen ist gesorgt.
Der gesamte Erlös kommt unseren Königsbachern Missionaren zu Gute!

Wir freuen uns auf Euch!!

Königsbacher

Spielzeug Flohmarkt

Der Erlös des Tisch- und Kuchenverkaufes kommt den örtlichen Kindergärten Arche Noah, Regenbogen und Krebsbachwiesen zugute

Tischflohmarkt für Kinderspielzeug

Sa, 22. November 2025
11 bis 13 Uhr
Aufbau ab 10 Uhr in der Halle

Festhalle, Ankerstr. 11 Königsbach

Verkauf von Kaffee, Kuchen, Waffeln und Getränken

<http://flohmarkt-koenigsbach.de>

Katholische Kirche Stein

■ **Mit Stücken von Puccini, Buxtehude und Goodalls hat die Steiner Stephanuskantorei ihre Zuhörer begeistert. Im Mittelpunkt des Konzerts standen Zuversicht und Hoffnung.**

Voller Kraft und Dynamik, mit Energie und Entschlossenheit wiederholen die Sänger den einen Satz, der immer wieder auftaucht: „Nichts soll uns scheiden von der Liebe Gottes.“ Er steht im Mittelpunkt der Kantate, die Dietrich Buxtehude auf eine Stelle aus dem Römerbrief komponiert hat. Gleichzeitig bildet er am Sonntagmorgen in der Steiner Stephanuskirche gewissermaßen den roten Faden, sowohl programmatisch als auch musikalisch. Vom Ensemble Villaggio Monte aus Karlsruhe mit zurückhaltender Eleganz begleitet, setzt die Steiner Stephanuskantorei nicht nur die Kantate überaus kunstvoll in Szene, sondern auch das Requiem Puccinis und eine moderne Vertonung des Psalm 23. Eingebettet in einen ökumenischen Gottesdienst, ist das Konzert mehr als die Aufführung musikalischer Werke: Es ist ein starkes Bekenntnis zum christlichen Glauben, das Zuversicht und Gewissheit, Hoffnung und Freude transportiert. Seit dem Sommer haben die Sänger geprobt, immer unter der Leitung von Ulrike Rothen, die am Sonntagmorgen das Dirigat übernimmt und selbst solistisch in Erscheinung tritt. Beim Zusammenstellen des Programms hat sie nichts dem Zufall überlassen und durch die perfekte Abstimmung der Stücke aufeinander und auf die Liturgie einen inneren Zusammenhang erschaffen, der fast einer Dramaturgie gleicht.

Ausgangspunkt war das Requiem, das Puccini vor rund 120 Jahren zum vierten Todestag seines Kollegen Giuseppe Verdi komponiert hat, angeblich an nur einem einzigen Tag. Auch, wenn das 1905 erstmals aufgeführte Stück schon allein wegen seiner Dauer von rund fünf Minuten keine Totenmesse im eigentlichen Sinn ist, verfehlt es seine Wirkung nicht. Anders als in vielen seiner Opern verzichtet Puccini auf Pomp und Prunk, auf Wucht und Überwältigung. Was freilich nicht bedeutet, dass es im kontemplativen Versinken, im fein austarierten Zusammenwirken von Chor und Orchester keine Schätze zu entdecken gäbe. Die Sänger intonieren fokussiert und nuanciert, mit großer Präzision und einem feinen Gespür für die dahinter stehende Botschaft. Steckt im eindrucksvoll wirkenden Kontrast des tiefen, dunklen Kontra des

Basses zu den hellen, funkelnd und leuchtend in Szene gesetzten Streicherklängen vielleicht ein Hoffnung spendender Verweis von der Bedrohlichkeit des Todes auf die nahende Rettung durch das ewige Licht? Wer genau hinhört und ein bisschen Fantasie entwickelt, kann in der andächtigen Atmosphäre eine frohe Botschaft erkennen.

Deutlich unverstellter und direkter tritt sie einem in der Kantate entgegen, die Buxtehude einst auf eine Stelle aus dem Römerbrief komponiert hat. Schlicht und lyrisch gehalten, auf das Wesentliche reduziert und von den Streichern straff gespielt, entstehen in der Stephanuskirche im Zusammenwirken starker Stimmen anmutige Formen und Figuren, alle mit demselben Ziel: In mehrfacher Wiederholung formulieren die Sänger ein klares Bekenntnis zu Gott, das laut und deutlich durch den Kirchenraum hallt. In Howard Lindsay Goodalls Vertonung des Psalm 23 dominieren klare, melodiosen Strukturen, geprägt von emporstrebenden Bewegungen und einer einfachen Harmonik, die keinen Raum für Zweifel lässt. Es ist eine farbenreiche und moderne Komposition, die durch ihre mitreißende Dynamik und unverkrampfte Frische besticht. In der Stephanuskirche gibt das Orchester den Sängern viel Raum, um würdevoll getragenen Lobpreis zu inszenieren. Die Stunde der Musiker schlägt bei dem Flötenkonzert, das Johann Joachim Quantz in g-moll komponiert hat, allerdings ohne jede Schwere und Melancholie.

Die fünf Streicher des Ensembles Villaggio Monte agieren ebenso beweglich wie Pianistin Irene Hammer und Flötistin Ulrike Rothen, die die weite Melodiebögen ausspannt. Während das Orchester einen zarten Klangteppich webt, setzt sie mit ihrer Flöte inmitten romantisch anmutender Motive effektiv Akzente. Der würdevoll getragene, elegant fließende Mittelteil wird eingerahmt von einem von tänzerischen Strukturen geprägten Beginn und einem Finale, das das Konzert festlich, feierlich, fast schon jubelnd beschließt. Kaum sind die letzten Töne im Kirchenraum verklungen, bricht tosender Beifall los. Im Stehen danken die Zuhörer für einen außergewöhnlichen Musikgenuss, der auch deshalb möglich war, weil alle Beteiligten viel Zeit und Anstrengung in die Vorbereitungen investiert haben. ■ Nico Roller



Vor dem Altar haben die Sänger der Stephanuskantorei am Sonntagmorgen neben- und hintereinander Aufstellung genommen. Alle Augen sind auf Ulrike Rothen gerichtet, die die Gesamtleitung innehat. (rol)



Gewaltschutzkonzept

Sichere Orte starten mit uns

für unsere Arbeit in der
evangelischen Kirchengemeinde
Königsbach-Bilfingen und im
CVJM Königsbach-Bilfingen

Let's talk safety:

Wir stellen unser Schutzkonzept vor
klar, offen & verbindlich.
Danach gibt's Raum für Fragen und die
Möglichkeit, direkt die
Selbstverpflichtungserklärung zu
unterschreiben.

Termine:

Samstag, 22.11.2025 | 10:00–12:00 Uhr
Freitag, 28.11.2025 | 18:00–20:00 Uhr
Gemeindehaus

 Brainfood inklusive
weil gute Gespräche besser
mit vollem Magen laufen.

Pflicht oder Kür?

- ✓ Verpflichtend für Mitarbeitende in
Kinder- & Jugendarbeit
- ✚ Freiwillig für alle Interessierten
unserer Gemeinde

@Anmeldung auf www.cvjm-koenigsbach.de.



Eine Multivisionsschau von und mit

Knud Hagemoser

Wo: **Gemeindebücherei Königsbach-Stein**
Brettener Straße 6, Königsbach-Stein

Wann: **Mittwoch, 26.11.2025, 19 Uhr**

Bitte reservieren Sie unter:

Tel.: 07232 312071

Mail: buechereikoenigsbach@t-online.de



Der Eintritt ist frei, wir freuen uns über Spenden



Königsbacher WEIHNACHTSMARKT

AUF DEM MARKTPLATZ

musikalisches Programm
Kunsthandwerk
Weihnachtsgeschenke
Geschenke vom Nikolaus
vielfältige Getränke und Speisen

30. November 2025
11:00 – 20:00 Uhr



HINTERSEE FREIZEIT

2026

**CVJM Königsbach
Bilfingen**

25.05 - 31.05.2026

*Eine attraktive Ferienwoche mit tollem
Programm, gutem Essen und eine wunderschöne
Gegend erwartet euch.*

Schnell anmelden unter www.cvjm-koenigsbach.de.
Die Plätze sind begrenzt.

NOTDIENSTE & SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN

NOTDIENSTE:

BEREITSCHAFTSDIENST BEI STÖRUNGEN

Wasserversorgung:

Stadtwerke Bretten, Tel. 07252 - 913 133
Notdienstnummer, Stadtwerke Bretten Tel. 07252 - 913 230

Strom: Tel. 0800 3 62 94 77

Erdgas: Tel. 0800 3 62 92 75

WICHTIGE RUFNUMMERN

Rettungsdienst und Feuerwehr Tel. 112

Polizei Notruf Tel. 110

DRK Krankentransport Tel. 19 222

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst

(allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst)

Tel. 116 117 (Anruf ist kostenlos)

ÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Allgemeine Notfallpraxis Pforzheim

Siloah St. Trudert Klinik, Wilferdinger Str. 67,

75179 Pforzheim. Öffnungszeiten sind:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 – 22 Uhr

Mittwoch und Freitag: 16 – 22 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 22 Uhr

Kinder Notfallpraxis Pforzheim

Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim

Öffnungszeiten sind:

Mittwoch: 15 – 20 Uhr, Freitag: 16 – 20 Uhr,

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 20 Uhr

Tierärztlicher Notdienst

Notdienstnummer für den Raum Pforzheim Tel. 07231 - 133 29 66

Zahnärztlicher Notdienst Tel. 0761 - 120 120 00

BEREITSCHAFT DER APOTHEKEN

Nacht- und Notdienst jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr
Die nächstgelegene Notdienstapotheke erfahren Sie unter
Tel. 0800 0022833

Oder vom Handy: 22833

(24 Stunden erreichbar) www.aponet.de

SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN:

Diakoniestation e.V. – mobiDik für Königsbach,

Stein und Eisingen

Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaftliche Dienste, Nachbarschaftshilfe, Demenzgruppe

Goethestr. 4, Tel. 3 13 38 0

Pflegedienstleiter/Geschäftsführung: Marco Zivojnovic

Einsatzleitung hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus

Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Linda Schwender

Tel. 31338-14

Tel. 31338-13

Tagespflege Königsbach Tel. 31338-20

Träger: Ev. Krankenhilfsverein Königsbach e.V.

Goethestr. 4, Pflegedienstleitung Tamara Vaupel

Anlaufstelle – Hilfe in Lebenskrisen

und bei Suizid-Gefahr Tel. 0171 8025110

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V. Tel. 07231 - 441110

Beratung zu HIV + AIDS, anderen sexuell übertragbaren Krankheiten, HIV-Test Tel. 07231 - 308 9580

Beratungsstelle für Hilfe im Alter Tel. 07231 - 917019

Beratungsstelle für Eltern,

Kinder und Jugendliche Tel. 07231 - 308 70

KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und suchtkranken Eltern und mit Gewalterfahrungen in der Familie KiWi – ein Unterstützungsangebot für geflüchtete Familien

bwlv-Zentrum Pforzheim Tel. 07231 - 1 39 4080
Fachstelle für psychisch kranke Menschen

Caritasverband e.V. Pforzheim

Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/
Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung
Tel. 07231-128 844

Deutsches Rotes Kreuz

Essen auf Rädern: Menü-Service für zu Hause Tel. 07231 - 373 - 240
Hausnotrufsystem: DRK Tel. 07231 - 373 285

DemenzZentrum westlicher Enzkreis Tel. 07231 - 308 5033

Beratung rund um das Thema Demenz, Gesprächskreis für Angehörige

Diakonie Pforzheim Tel. 07231 - 42865 - 0

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/

Schwangerschaftskonfliktberatung

Fachstelle für häusliche Gewalt Tel. 07231 - 4576333

Ökumenisches Frauenhaus Tel. 07231 - 45763 0

Pforzheim/Enzkreis

Diakonie Enzkreis

www.diakonie-enzkreis.de

Ambulanter Hospizdienst

westlicher Enzkreis e.V. Tel. 07236 - 279 9897

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung, Psychosoziale Begleitung, palliative Beratung

Homepage: <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Jugend- und Suchtberatung

Plan B gGmbH Jugend, Sucht und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. www.planb-pf.de

Tel. 07231/92277-0

Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen

Pforzheim/Enzkreis e.V. Tel. 07231 - 6095 - 2222

Behinderten-Fahrdienst

Lilith- Beratungsstelle für Mädchen und Jungen

zum Schutz vor sexueller Gewalt Tel. 07231 - 353434

Pflegestützpunkt westlicher Enzkreis

Beratung rund um das Thema Pflege für alle Altersgruppen

Tel. 07231 - 308 5030

Pro familia Pforzheim e.V. Tel. 07231 - 6075860

Beratung rund um Schwanger- und Elternschaft, Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik

Suchtberatungs- und Behandlungsstelle

Diakonische Suchthilfe Mittelbaden gGmbH Tel. 07231 - 778705-0

Alkohol-, Medikamenten-, Nikotin-, Glücksspielprobleme

Sterneninsel – ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst

Pforzheim und Enzkreis Tel. 07231 - 8001008

<http://www.sterneninsel.com>

Tagesmütter Enztal e.V. Tel. 07041 8184711

www.tagesmuetter-enztal.de

Telefon-Seelsorge Nordschwarzwald Tel. 07231 - 10 28 22

Wohnberatungsstelle - Kreissenorenrat

Fachberatungsstelle Enzkreis Tel. 07231 – 3577 14

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung

Pforzheimer Stadtmission Wichernhaus - Fachberatung Enzkreis

Tel. 07231 - 20488 - 14 / -22

RUFNUMMERN DER GEMEINDEVERWALTUNG

ÖFFNUNGSZEITEN DER RATHÄUSER

Bürgerbüros

Montag bis Freitag 7.30 – 13.00 sowie
mittwochs 14.00 – 18.00 Uhr

- Wir bitten um Terminvereinbarung -

Fachämter

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 8.00 – 12.00 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr
jeweils bevorzugt mit Terminvereinbarung

RUFNUMMERN

Rathaus Königsbach, Marktstraße 15

Zentrale 07232/3008-0
FAX – Zentrale Verwaltung 07232/3008-199

E-Mail: info@koenigsbach-stein.de

Internet: www.koenigsbach-stein.de

Bürgermeister: **Heiko Genthner** 3008-100

Sekretariat Bürgermeister, 3008-100

Vereine Ariane Schäfer 3008-100

Bürger Netzwerk BüNe Michaela Bruder 3008-158

Hauptamt: Amtsleiter **Dominik Laudamus** 3008-120

Abteilung Zentrale Verwaltung und Personal:

Personal Laura Mingoia 3008-121

Zeiterfassung, BEM, BGM Rebecca Schwarz 3008-123

Abteilung Bildung und Familie

Abteilungsleiter,

Wahlen **Frank Schreck** 3008-122

Schulverband BZK Westlicher Enzkreis

Geschäftsführer N. N. 3008-126

Geschäftsstelle Svenja Schneider 3008-124

Geschäftsstelle GR, Sachbearbeitung

gemeindeeigene Schulen,

Öffentlichkeitsarbeit Hanna Heinle 3008-125

Versicherung, Registratur,

Archiv Martina Neumann 3008-128

Sachbearbeitung

Kindertageseinrichtungen Maren Scherle 3008-129

luK Robin Sailer 3008-134

Schulsozialarbeit Rita Boob 0160 90932586

Christiane Holder 0151 16726659

Abteilung Bürgerservice und Ordnung:

Abteilungsleiterin, **Jasmin Becht** 3008-150

Ortspolizeibehörde, Straßenverkehr, Jagd

Standesamt, Rentenansprüche

und Ausbildung Vanessa Frank 3008-157

Feuerwehrverwaltung Sabine Roser-Rost 3008-155

Flüchtlingsbeauftragter Zaman Osman 3008-159

Flüchtlingsbeauftragte Renatha de Barros Grau 3008-161

Integrationsmanagement Tanja Ali 3008-156

Gemeindevollzugsdienst Dario Spengler

Bürgerbüro Königsbach:

Einwohner- und Meldewesen,

Fundbüro Ines Calin 3008-151

Gewerbe, Soziales Kerstin Demel 3008-152

Bürgerbüro Stein (Rathaus Stein, Marktplatz 6):

Einwohner- und Meldewesen,

Gewerbe, Soziales und Katharina Maurer 3008-153

Rentenansprüche Sandra Haas 3008-154

Bauamt: Amtsleiter **Sören Rexroth**

Abteilung Bauverwaltung:

Stadtplanung, Sanierung,

Grundstücksangelegenheiten Sören Rexroth 3008-130

Rechnungsstellung für Bauleistungen,

Vergabe VOB, Vorkaufsrecht Andrea Wilde 3008-132

Bauanträge, Wohnbauförderung,

Baulasten, Forst Benjamin Bodemer 3008-131

Vermietung, Verpachtung,

Hallenbelegung Silke Prager 3008-135

Friedhofsverwaltung, Gebäudereinigung

Katharina Bruchner 3008-133

Abteilung Technik:

Abteilungsleiterin, Verträge, Techn. Baurecht, eigene

Bauprojekte, Förderprogramme **Daniela Stadie** 3008-140

Straßen-/Kanalbau, Hochwasserschutz,

Wasserversorgung, öff. Anlagen, Sven-Michael Thiel 3008-141

Hochbau für Gemeinde N. N. 3008-144

Hochbau Schulverband Fatjona Sorce 3065-150

Gebäudemanagement Martin Frey 3008-142

Bauhofleiter **Stefan Giek** 3008-147

Hausmeister: Rathaus Martin Theil 3008-148

Chris Wernertd 3008-149

Johannes-Schoch-Schule Ralf Zentner 31 15 72

Heynlin Schule Michael Schroth 31 18 91

RUFNUMMERN DES GEMEINDEVERWALTUNGS-
VERBANDS KÄMPFELBACHTAL**Altes Forsthaus, Marktplatz 14**

Telefonzentrale 07232/3009-1

Fax 07232/3009-99

Verbandsvorsitzender:

Bürgermeister Sascha-Felipe Hottinger 3811-10

Kevin Jost 3009-61

Saskia Rückriem 3009-57

Maike Bischoff 3009-50

Janine Barocke-Kassay 3009-62

Christine Burkhardt 3009-51

Tanja Person 3009-52

Cornelia Wiesner 3009-63

Sandra Hausmann 3009-54

Sabrina Kraft 3009-55

Manuela Philipp 3009-81

Kevin Sulzer 3009-58

Anita Schäfer 3009-64

Luzie Flack 3009-56

Viktoria Wernert 3009-53

Chantal Dittler 3009-82

Wolfgang Karst 3009-59

Lohnbüro N. N. 3009-80

IT, Digitalisierung

Sprechzeiten: Mo. bis Fr.: 8:30 – 12:00 Uhr,

Steueramt: Dienstag und Donnerstag 08:30 – 12:00 Uhr

WEITERE WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Polizeiposten Königsbach-Stein, OT Stein 31 17 00

Revierförster:

Thilo Klotz 01 72 / 7 11 21 52 oder 0 70 43 / 9 50 79 43

Bezirksschornsteinfegerin Geyer 01 57 / 50 44 56 70

Gemeindebücherei 31 20 71

Öffnungszeiten: Di.: 15 – 18 Uhr, Mi.: 10 – 12 Uhr,

Do.: 16 – 19 Uhr, Fr.: 15 – 18 Uhr

Kindertagesstätte Krebsbachwiesen, Königsbach 7 34 79 65

Kindertagesstätte Regenbogen, Königsbach 15 11

Kindertagesstätte Regenbogen „Kleines Haus“ 3 70 19 01

Kindertagesstätte Arche Noah, Königsbach 27 75

Heynlin-Kindertagesstätte, Stein 3 64 98 42

Kindergarten Storchennest, Stein 98 44

Johannes-Schoch-Schule Königsbach 25 63

Heynlin Schule Stein 25 64

Bildungszentrum:

Willy-Brandt-Realschule 30 65 - 210

Lise-Meitner-Gymnasium 30 65 - 100

Comenius-Förderschule 91 93

Pfarramt Königsbach 23 40 oder 01 76 / 81 03 39 44

Pfarramt Stein 3 64 01 26

Kath. Kirchengemeinde Kämpfelbachtal 0 72 31 / 1 39 49-0

Kläranlage Königsbach 65 44 oder 01 72 / 1 05 07 80

Recyclinghof Königsbach 7 83 43

Straßenbeleuchtung: <https://netze-bw.de/dienstleistungskunden/beleuchtung/stoerung-strassenbeleuchtung> oder

Tel. 3008-131 oder 08 00 3 62 94 77

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gemeinde Königsbach-Stein	Landkreis Enzkreis
------------------------------	-----------------------

Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses des Bürgerentscheids

1. Hiermit wird das vom Gemeindewahlausschuss festgestellte Ergebnis des Bürgerentscheids am 09. November 2025 bekannt gemacht.

1.1 Zahl der Stimmberechtigten	8.215
Zahl der Abstimmenden	4.331
Zahl der ungültigen Stimmzettel	3
Zahl der gültigen Stimmzettel	4.328
Zahl der gültigen Stimmen	4.328

- 1.2 Zur Abstimmung stand folgende Frage:

„Befürworten Sie die Errichtung von bis zu 5 Windkraftanlagen auf gemeindeeigenen Flächen innerhalb des Windvorranggebiets WE2?“

- 1.3 Von den gültigen Stimmen entfielen auf

Ja	1.932	Nein	2.396
----	-------	------	-------

Die gestellte Frage ist in dem Sinne entschieden, in dem sie von der Mehrheit der gültigen Stimmen

beantwortet wurde, sofern diese Mehrheit mindestens 20 % der Stimmberechtigten beträgt. (= 1.643)

☒ Die Mehrheit der gültigen Stimmen entfiel auf ☐ Ja ☒ Nein

☐ Weil die Zahl der gültigen ☐ Ja- ☐ Nein-Stimmen jedoch weniger als 20 % der Stimmberechtigten beträgt, ist **kein** bindender Bürgerentscheid zustande gekommen.

☒ Die Zahl der gültigen ☐ Ja- ☒ Nein-Stimmen beträgt mindestens 20 % der Stimmberechtigten. **Es ist demnach ein bindender Bürgerentscheid zustande gekommen.**
Die oben genannte Frage ist daher mit ☐ Ja ☒ Nein beantwortet.

Königsbach-Stein, den 13.11.2025



Heiko Genthner
Bürgermeister und Vorsitzender des Gemeindewahlausschusses

GUT ERHALTENES – ZU VERSCHENKEN!

Bett, mit Lattenrost, verstellbar, 90 x 200 cm,
Eichenholz, 80er Jahre Tel. 07232/9494

Baustahlgewebe, ca. 60 m², in 4 Teilen Tel. 5519

Sammlung LP's, ca. 100 Stk., Klassik und Oper Tel. 364599

Blumenkästen, 5*0,75 m, 1* 0,80 m, 1*1,0 m
Tel. 01713454877

Brunnen, mit Kugel von 50 cm, Ton,
geeignet für drinnen und draußen Tel. 017663711917

Kindersitzerhöhung, Marke Chicco
Klappstühle, drei Stück, Holz
Reisekoffer, HxBxT 73x50x32 Tel. 07232/6896

Lattenrost, zwei Stück 100 x 200 cm

Bitte informieren Sie uns, wenn eine Vermittlung zustande
gekommen ist, da sonst eine erneute Veröffentlichung erfolgt
(bis zu 3x), Tel. 3008-125, Frau Heinle.

**Ausfüllen, ausschneiden und im Rathaus abgeben
oder die Daten per E-Mail senden an:
mitteilungsblatt@koenigsbach-stein.de – Danke!**

Ich habe kostenlos abzugeben:

.....
.....
.....
.....
.....
.....

Name / Anschrift:

.....
.....
.....
.....
.....

Telefon-Nr.:

.....

Datum / Unterschrift

.....

UMWELTECKE

Abholung der Kühlgeräte, Herde, Fernseher und des Sperrmülls:

Die Kühlgeräte, Herde, Fernseher und der Sperrmüll werden nur
auf Abruf entsorgt.

Hierfür bitte mindestens **10 Tage** vorher beim Rathaus OT Stein,
Tel. 30 08–154, oder OT Königsbach, Tel. 30 08–152, die Entsor-
gungsschecks beantragen.

Nächster Termin zur Abholung von Elektro-Großgeräten:

Mittwoch, 19.11.2025.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Abfallberatung des
Enzkreises, Tel. 07231-35 48 38, oder unter www.entsorgung-regional.de.

Zusätzlicher Service

Damit Sie jederzeit einen Überblick über die Mülltermine haben,
bieten wir als zusätzlichen Service den Erinnerungsservice per E-
Mail: Gut einen Tag vor dem Abfuhrtermin erhalten Sie eine kur-
ze E-Mail, vorausgesetzt, Sie haben sich auf unserer Internetseite
für diesen Service registrieren lassen. Surfen Sie doch mal rein
unter: <http://www.koenigsbach-stein.de/abfall>.

Müllabfuhrtermine



	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackungen	Recyclinghof Königsbach Uhrzeit	Recyclinghof Bauschlott Uhrzeit	Sonstiges
November							
10 Mo							
11 Di					14:00-17:30		
12 Mi					14:00-17:30		
13 Do					14:00-17:30		
14 Fr	x				14:00-17:30	14:00-17:30	
15 Sa					13:00-16:00	13:00-16:00	
16 So							
17 Mo							
18 Di							
19 Mi					09:00-12:30		E
20 Do					09:00-12:30		
21 Fr					09:00-12:30	09:00-12:30	
22 Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	
23 So							
24 Mo							
25 Di					14:00-17:30		
26 Mi					14:00-17:30		
27 Do			K/S		14:00-17:30	14:00-17:30	
28 Fr	x				14:00-17:30		
29 Sa					13:00-16:00	13:00-16:00	
30 So							

K = Königsbach S = Stein x = alle Ortsteile



**MÜLL GEHÖRT
NICHT IN
DIE NATUR!**
**BITTE BENUTZT
DIE MÜLLEIMER**

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Das Bauamt informiert

Wasser auf den Friedhöfen in Königsbach-Stein und den Kändelgärten in Stein wird für die Wintermonate abgestellt

Die Gemeinde Königsbach-Stein informiert darüber, dass ab dem 17.11.2025 die Wasserentnahmestellen auf den kommunalen Friedhöfen und den Kändelgärten aufgrund der bevorstehenden Frostperiode abgestellt werden.

Diese Maßnahme dient dem Schutz der Wasserleitungen vor möglichen Frostschäden. Durch das frühzeitige Ablassen des Wassers können kostspielige Reparaturen vermieden und die Infrastruktur langfristig erhalten werden. Die Wasserstellen bleiben über die Wintermonate außer Betrieb und werden im Frühjahr – je nach Witterung – wieder freigegeben.

Die Friedhofsbesucher werden gebeten, sich rechtzeitig auf die Umstellung einzustellen. Die Gemeindeverwaltung bittet um Verständnis für diese Vorsichtsmaßnahme im Interesse der technischen Sicherheit und Werterhaltung.

Vollsperrung des Tunnels zum Wohngebiet „Steidig“ wegen Erneuerung der Tunnelbeleuchtung

Aufgrund der Erneuerung der defekten Beleuchtung muss der Tunnel zum Wohngebiet „Steidig“ voll gesperrt werden.

Die Sperrung beginnt am **Mittwoch, den 26. November 2025** und dauert voraussichtlich von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr. In diesem Zeitraum werden die beschädigten Beleuchtungseinrichtungen im Tunnel erneuert, um die Verkehrssicherheit wieder herzustellen.

Eine Umleitung wird nicht eingerichtet. Der Tunnel ist für den Fahrzeugverkehr vollständig gesperrt. Fußgänger können die Baustelle passieren. Auch wird die Zufahrt für Rettungsfahrzeuge ins Wohngebiet „Steidig“ gewährleistet sein.

Die Gemeinde Königsbach-Stein bittet alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die entstehenden Einschränkungen und ist um eine zügige Durchführung der Arbeiten bemüht.



IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Königsbach-Stein

Verlag:

Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen

Teil, alle sonstigen Verlautbarungen

und Mitteilungen: Bürgermeister
Heiko Genthner, Marktstraße 15,
75203 Königsbach-Stein, oder sein/e
Vertreter/in im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de,
www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt

GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
https://abo.nussbaum.de/

Anzeigenvertrieb:

Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

Das Ordnungsamt informiert

Besuche in unseren Bürgerbüros – Terminvereinbarung

Wir bitten für Besuche im Bürgerbüro um vorherige Terminvereinbarung. Sie ersparen sich damit Wartezeiten vor Ort und erhalten vorab Informationen über die für den Termin erforderlichen Unterlagen. So können Sie sicher gehen, dass Ihre Anliegen schnell und unkompliziert erledigt werden können.

Termine können entweder online über unsere Homepage, telefonisch oder per E-Mail vereinbart werden. Durch Scannen des QR-Codes gelangen Sie direkt zum Online-Buchungssystem. Dort können Termine bis zu vier Wochen im Voraus einfach und schnell gebucht werden. Nach der Buchung erhalten Sie eine Bestätigungs-E-Mail, in der auch die für Ihren Termin mitzubringenden Unterlagen aufgeführt werden.

Bürgerbüro Königsbach

Frau Calin, 07232 3008 - 151

Frau Demel, 07232 3008 - 152

Bürgerbüro Stein

Frau Maurer, 07232 3008 - 153

Frau Haas, 07232 3008 - 154



Bürgerbüro in Stein am 24.11., 25.11. sowie 04.12.2025 geschlossen

Von Montag, 24.11. bis Dienstag, 25.11., bleibt das Bürgerbüro in Stein geschlossen.

Ebenfalls muss das Bürgerbüro in Stein aufgrund einer Fortbildung am Donnerstag, 04.12.2025, geschlossen werden.

Das Bürgerbüro in Königsbach ist an den jeweiligen Tagen zu den üblichen Öffnungszeiten erreichbar.

Fundbüro Königsbach-Stein

Rathaus Königsbach, Zimmer 4

Tel.: 3008-151

- Schirm

Gemeindebücherei Königsbach-Stein



Neuigkeiten aus der Bücherei

Unsere nächste Veranstaltung findet am **Mittwoch, den 26. November, um 19 Uhr** statt. **Knud Hagemoser** wird in unserer Gemeindebücherei von seiner Reise nach **Guatemala** berichten.

Titel: „Guatemala (kein) Abenteuer“

Guatemala mit einem Wohnmobil zu bereisen, ist sicherlich (k) ein Abenteuer. Dennoch sollte man ausreichend Zeit mitbringen, um sich auf das kleine Land, die Leute und die Kultur einzulassen. Die Nachrichten bringen über Guatemala meist nur Negativschlagzeilen. Viele US-Medien verbreiten Horrordarstellungen von Armut, Gewalt und Ausbeutung.

Zwei Monate im Lande mit dem Wohnmobil lassen einen anderen Eindruck entstehen.

Erleben Sie mit uns die Vielfalt dieses bunten Landes.

Die Veranstaltung ist kostenlos, wir freuen uns über Spenden.

Wir haben nochmals viele Medien bestellt und ab sofort finden Sie diese auch gleich in unserem Katalog. Sie sind zwar noch nicht entleihbar, aber man kann sie bereits vorbestellen.

Ab sofort sind auch wieder unsere Weihnachtsmedien verfügbar. Und dann geht es in den Jahresendspurt. Unsere Bücherei ist noch bis zum 19. Dezember geöffnet, dann geht es wieder in die Weihnachtsferien. Wir nutzen die Schließzeit für unsere Statistik und sind gespannt, ob wir unsere Ausleihzahlen im Vergleich zum Vorjahr steigern könnten.

Noch ein Hinweis in eigener Sache: Am **Donnerstag**, dem **27. November**, ist unsere Bücherei **nur bis 18 Uhr geöffnet**. Die Gemeindebücherei hat nun eine eigene Homepage. Schauen Sie einfach unter dem Link <https://bibliotheken.komm.one/koenigsbach-stein> nach. Entdecken Sie unsere Gemeindebücherei und stöbern Sie gerne in unserem Katalog. Als Nutzerin und Nutzer der Bücherei können Sie sich mit Lesernummer und Ihrem Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ) anmelden und kommen dann auf Ihr Konto, um dort Leihfristen zu verlängern oder gerade ausgeliehene Medien vorzubestellen.

Leihfristen können Sie auch telefonisch (07232-312071) oder per E-Mail (buechereikoenigsbach@t-online.de) verlängern. Bitte geben Sie immer Ihre Lesernummer an.

Unsere Öffnungszeiten:	Dienstag	von 15 – 18 Uhr
	Mittwoch	von 10 – 12 Uhr
	Donnerstag	von 16 – 19 Uhr
	Freitag	von 15 – 18 Uhr

Büchereiteam Königsbach-Stein

Bürgernetzwerk

Für dich. Für mich. Für alle.  **BüNe**

www.buene-ks.de

Hier finden Sie alle Termine und weitere Informationen.

Absage der Informationsveranstaltung am 13.11.

Denken Sie heute schon an übermorgen: Vorausschauend bauen und sanieren, für ein sicheres und komfortables Zuhause.

Diese Informationsveranstaltung mit DRK-Wohnberaterin Frau Elke Brüstle-Ziegler **findet nicht statt**.

Wann: Donnerstag, den 13.11., um 19:00 Uhr

Wo: Altes Schulhaus, Schulstr. 2, OT Königsbach

Fahrt nach Rust am 26. November 2025

Terminänderung: die große Wanderung findet am 19.11.2025 statt!!!

Herr Roessner kann für Personen der Ü60-Gruppe mit sozialem Engagement freie Eintrittskarten für den Europapark Rust bekommen, und zwar für Mittwoch, den 26.11.2025. Er muss die Karten aber rechtzeitig anmelden. Der Park bietet auch im Winter neben den Bahnen viele Attraktionen, Shows, Eisrevue, Theater, tolle Dekorationen usw. an. Man kann also nur durch den Park gehen und sich alles ansehen. Man kann sich Vesper mitnehmen oder in den vielen Lokalitäten essen. Der Park öffnet um 11.00 Uhr, deshalb fahren wir so früh wie möglich von Königsbach los; wer kein Bahn-Ticket hat, für den besorge ich wie immer die entsprechenden Fahrkarten am Bahnhof. Deshalb ist es wichtig, dies bei der Anmeldung anzugeben. (wir brauchen Tagesticket und BW-Ticket, immer als Gruppenticket für 5 Personen möglich). Die Fahrt dauert etwa 2 - 2 ½ Std. hin und solange etwa auch zurück.

Ganz wichtig: Anmeldung (verbindlich) bis spätestens zum Samstag, 08. November, bei Egon Roessner oder Susanne Mandrella.

Wann: Mittwoch, 26.11.2025

Wo: 8.00 Uhr Bahnhof Königsbach

Rückkehr: zwischen 20 und 21 Uhr

Anmeldung: bei Egon Roessner (per WhatsApp) oder Susanne Mandrella (per WhatsApp) an Tel.: 01704360430 oder per E-Mail an: mandrella_susanne@t-online.de (Susanne Mandrella)

Begegnung und Geselligkeit

Offener Schachtreff für alle

Wann: Montag, 17.11.2025, 17:30 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein

Boule am Vormittag

Wann: jeden Dienstag, 10:00 Uhr

Wo: Boulebahn an der Heynlin Schule, OT Stein

Café-Treff im Alten Schulhaus

Wann: jeden Dienstag, ab 14:00 Uhr

Wo: Treff im Alten Schulhaus, Schulstr. 2, OT Königsbach

Parlez-vous français?

Ein Treffpunkt, um in netter, geselliger Runde Französisch zu sprechen.

Interessierte und Neugierige sind herzlich eingeladen.

Wann: jeden Mittwoch, von 9:30 bis 11:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein

Kontakt: Telefon: 0176 39 89 46 36, E-Mail: stips@web.de

Café-Treff am Storchenturm

Wann: jeden Mittwoch, von 14 bis 17 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein

Gemeinsam Wandern am 19.11.2025 von Söllingen nach Berghausen

Achtung! Neuer Termin für die Novemberwanderung!!!

Wir fahren mit der S5 nach Söllingen. Hier startet unsere Wanderung durch Söllingen, über den Obsthof Wenz zum Rittnerhof nach Berghausen.

Unterwegs gibt es landschaftlich schöne Ausblicke auf Berghausen, Söllingen und Langensteinbach.

Der Weg führt bergauf und ab dem Rittnerhof wieder bergab, teilweise sind es unebene und steinige Wege, da sind Stöcke hilfreich. In Berghausen kehren wir in der **Pizzeria „Italia“** ein; nach dem Essen ist es nicht weit (5 - 10 Minuten) zur S-Bahn-Haltestelle.

Die **Streckenlänge** beträgt etwa **9 km**.

Vesper für unterwegs, wir sind 2 - 3 Std. unterwegs, Trinken, Kleidung witterungsangepasst.

(Änderungen vorbehalten).

Wann: Mittwoch, den 19. November um 9.10 Uhr (Abfahrt 9.19 Uhr)

Treffpunkt: Bahnhof Königsbach

Rückkehr: gegen 15 Uhr

Anmeldung: bis Montag, 17.11.2025

Bei Susanne Mandrella: per WhatsApp, Mobil 0170 436 04 30 oder per E-Mail: mandrella_susanne@t-online.de

Bitte angeben, ob Sie eine Fahrkarte benötigen.

(S. Mandrella)

Boule am Nachmittag

Wann: jeden Donnerstag von 15:00 bis 17:00 Uhr

Wo: Boulebahn an der Heynlin Schule, Heynlinstraße 18, OT Stein

Bewegungstreff

Wann: jeden Donnerstag, 14:30-15:30 Uhr

Wo: Saal Feuerwehrhaus Stein

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die erste Schnupperstunde ist kostenlos.

Fragen? Frau Bruder, Telefon: 3008 158, E-Mail: bruder@koenigsbach-stein.de



**REGIONAL DENKEN -
REGIONAL HANDELN**

Sprechstunde

PC und Laptop

Hilfe und Unterstützung bei Fragen zur Anwendung und Nutzung.

Wann: Dienstag, 18. November, 14:30 bis 17:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein
Fragen oder Anliegen können gerne vorab per E-Mail abgegeben werden.

E-Mail: PCsprech@buene-ks.de

Smartphone und Tablet

Einzelgespräch für Einsteiger und Interessierte mit Anmeldung.

Dauer: ca. 30 Min. Auf Wunsch kann ein Folgetermin vereinbart werden.

Wann: Dienstag, 25. November, ab 14:30 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstraße 2, OT Stein
Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich.

Telefon: 0162/26 26 115 oder **E-Mail:** smartphone@buene-ks

Feste soll man feiern, wie sie fallen

Getreu diesem Motto feierte der Café-Treff Stein des Bürgernetzwerks am 22.10.2025 sein 10-jähriges Bestehen. Zahlreiche Gäste folgten der Einladung, um in den festlich geschmückten Räumen mit einem Glas Sekt auf das Jubiläum anzustoßen. Als Verantwortliche für das Bürgernetzwerk richtete Frau Michaela Bruder einige Worte an die Anwesenden und spannte den Bogen von der Idee der Einrichtung eines Café-Treffs über die Umsetzung bis hin zur erfreulich langen Fortdauer des bei vielen beliebten Treffs. Damit verbunden war auch der Dank an die ehrenamtlichen Tätigen und die Gäste, ohne die das alles nicht möglich wäre. Begleitet von einem Gitarrenduo, das die Gäste mit verschiedenen Liedern zum Mitsingen animierte, verbrachten die Gäste bei Kaffee und Kuchen und in bester Laune einen schönen, unterhaltsamen Nachmittag in Gemeinschaft. Ein herzliches Dankeschön vom Café-Team an alle, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben – Musiker, helfende Hände, für die Blumendeko und alle Gäste, die mitgefeiert haben. Schön war's.

(M. Barth)



Fotos: M. Barth

Aus den Fraktionen

Bürgerliste Königsbach-Stein

Die Bürger haben entschieden: Keine Windräder auf kommunalen Flächen

Die Bürgerliste bedankt sich herzlich bei der Verwaltung und allen Wahlhelfern für den reibungslosen Ablauf und bei allen Bürgern, die am 09. 11. eine der seltenen Möglichkeiten zur direkten Demokratie genutzt und mit ihrer Stimme dazu beigetragen haben, dass das notwendige Quorum erreicht wurde.

Als wir im Frühjahr unseren Antrag auf Bürgerentscheid gestellt haben, war uns natürlich bewusst, dass wir es als Windkraftkritiker mit einer großen medialen und politischen Übermacht zu tun haben, die ihre Narrative mit Klauen und Zähnen verteidigt – Narrative wie „Windräder schützen das Klima“, „Sonne und Wind schicken keine Rechnung“ etc.

Die Bürgerinitiative Königsbach-Stein (BIKS) hat dankenswerterweise hier mit sehr guter Information dagegehalten (zahlreiche Flyer, Vortragsveranstaltungen etc.) und den Bürgern kritische Stimmen zum Thema nahegebracht. Sie konnte auch die Behauptung entkräften, trotz Ablehnung der Windräder durch den Entscheid könnten auf den privaten Flächen in Stein weiterhin Windräder gebaut werden – ein Schaubild in einem ihrer Flyer zeigt, dass sich eine deutliche Mehrheit der dortigen Grundstücksbesitzer gegen eine Verpachtung ausgesprochen hat.

Wir sind sehr dankbar, dass sich die Bürger unserer Gemeinde für unsere wunderschöne Natur entschieden und mit ihrer Entscheidung verhindert haben, dass sie einem ominösen „Klimaschutz“ und einer bereits offensichtlich gescheiterten „Energiewende“ zum Opfer fällt.

Das Ergebnis bricht für uns symbolisch auch eine Lanze für mehr direkte Demokratie:

Alle anderen Fraktionen waren überzeugt, mit ihrem Beschluss vom Mai dieses Jahres (Befürwortung von bis zu 5 Windrädern auf Gemeindefläche) dem Wunsch der Mehrheit der Bürger zu entsprechen – wie Gemeinderäte als die „politischen Vertreter“ der Bürger, aber auch die Vertreter in der „großen Politik“ sollten uns bewusst sein, dass wir nicht selten über den Willen der Bürger hinweg entscheiden, weil wir ihn schlichtweg nicht kennen – oder ignorieren.

Imke Querengässer

Freiwillige Feuerwehr Königsbach-Stein



Teilnahme am Volkstrauertag:

Am Sonntag, dem 16. November 2025, trifft sich die **Feuerwehr Königsbach-Stein** anlässlich des Volkstrauertages um **9.30 Uhr im Feuerwehrhaus Stein**. Der **Gottesdienst** in der evangelischen Kirche beginnt um **10 Uhr**, im Anschluss findet die Kranzniederlegung am Ehrenmal statt.

Dienstkleidung: Ausgehuniform mit Mütze

Wir bitten um vollzählige Teilnahme an der Feierstunde.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Die Verwaltung

KINDERTAGESSTÄTTEN UND SCHULEN

Willy-Brandt-Realschule

Abenteuer außerhalb des Klassenzimmers – Ein Tag voller Zusammenhalt: Die Mkid-Exkursion der Willy-Brandt-Realschule

Am 16. Oktober erlebte die neue Mkid-Gruppe der sechsten Klassen der Willy-Brandt-Realschule einen ganz besonderen Tag im

Waldklettergarten Pforzheim. Die Schüler*innen wurden dabei von Frau Meier, die seit diesem Schuljahr die neue Mkid-Gruppe der Klasse 6 leitet, und Frau Zerr, der Mkid-Koordinatorin der Schule, begleitet.

Die Exkursion verfolgte das Ziel, die Schüler*innen, die aus vier verschiedenen sechsten Klassen stammen, miteinander vertraut zu machen und als Team zusammenwachsen zu lassen. Durch Kooperationsspiele, bei denen Kommunikation und Zusammenhalt gefragt waren, sowie einem Kurzlehrgang im Stabfechten, bei dem Konzentration, gegenseitige Rücksichtnahme und Verantwortungsbewusstsein im Mittelpunkt standen, lernten die Kinder spielerisch, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen. Anschließend durften die Jugendlichen im Klettergarten eigenständig aktiv werden. Beim Klettern haben sie sich gegenseitig unterstützt und angespornt, was den Teamgeist zusätzlich stärkte. Besonders beeindruckend war, dass einige Kinder ihre Höhenangst überwinden konnten und alle am Ende stolz auf ihren Mut und ihre Leistungen waren.

Ein weiterer schöner Aspekt: Die Schüler*innen mussten für diesen erlebnisreichen Tag keinen eigenen Beitrag leisten, denn die Kosten für die Exkursion übernahm die Vectorstiftung, die auch das Mkid-Programm finanziert. So wurde dieser Tag nicht nur zu einem verbindenden Erlebnis, sondern auch zu einer wertvollen Erfahrung, die ohne finanzielle Hürden für alle möglich war.

Ingrid Zerr

(Mkid-Koordinatorin)



Mkids der WBRS im Waldklettergarten

Foto: Ingrid Zerr

Comeniusschule

Treppenlauf der Comeniusschule in Stein



Schüler beim Erklimmen der Treppe

Foto: N. Pfrommer

Bei schönster Herbstsonne starteten am Mittwoch, 5. November, fünf klassenübergreifende Gruppen in Richtung Stein, wo die lange Treppe beim Kreisverkehr für eine sportliche Herausforderung stand: In Mädchen- und Jungengruppen sollte sie so schnell wie möglich bestiegen werden. Dass das mit großer Motivation und Spaß geschah, zeigten die vielen Erst-, Zweit- und Drittplatzie-

rungen, die in einer kurzen Feierstunde am Tag darauf gewürdigt wurden. Mit dem Hin- und Rückweg war das wirklich eine sportliche Leistung, speziell für kurze Beine...

NP



Klasse 2 nach dem erfolgreichen Treppenlauf Foto: N. Pfrommer

Musik- und Kunstschule Westlicher Enzkreis e.V.

Gelungener Ehrungsabend in Pfinztal / Konzertankündigung

Bürgermeisterin Bodner verlieh beim Ehrungsabend am 06.11.2025 für besondere Leistungen Ehrenmedaillen und Urkunden. Unser Schüler Hans-Christian Dittrich – Saxofon Unterricht bei Silke Schöninger an der Musik- und Kunstschule Westl. Enzkreis e.V. wurde für seine erfolgreiche Teilnahme bei Jugend Musiziert 2024 geehrt und bereicherte den Abend mit zwei musikalischen Beiträgen.



Verleihung der Urkunde an Hans-Christian Dittrich

Foto: mswe

Konzertankündigung

Schülerkonzert am 14.11.2025 und Adventskonzert am 30.11.2025

Am Freitag, 14.11.2025, findet um 18.00 Uhr das Schülerkonzert mit ausgewählten Instrumentalsolisten und Ensembles statt. Bei freiem Eintritt lädt die Musik- und Kunstschule alle Interessierte in die Aula der Heynlschule in Stein ein.

Am Sonntag, 30.11.2025 findet um 16.00 Uhr in der Evangelischen Kirche in Wilferdingen das Adventskonzert mit dem Sinfonieorchester unter Leitung von Susanne Reiner statt. Auf dem Programm stehen bekannte klassische und weihnachtliche Werke für Sinfonieorchester. Das Konzert findet bei freiem Eintritt statt – um Spenden zugunsten der Orchesterarbeit wird gebeten.

Büro der Musik- und Kunstschule, Kulturhalle Remchingen, Tel.: 07232-71088, info@mswe.de; www.mswe.de. Öffnungszeiten: Mo. - Mi. und Fr., 9.00 – 12.00 Uhr und Do., 9.00 – 14.00 Uhr

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES

Führerschein-Beantragung: Online-Dienst noch längere Zeit außer Betrieb

Der nach einem IT-Sicherheitsvorfall vom Netz genommene Online-Dienst zur Führerschein-Beantragung beim Enzkreis steht für längere Zeit nicht zur Verfügung. Das Landratsamt führt aktuell

umfangreiche Sicherheitsanalysen und -maßnahmen durch, um eine sichere Bereitstellung des Onlinedienstes zu gewährleisten; diese dauern noch weiter an. Hierbei nimmt die Behörde die Unterstützung einer externen Firma in Anspruch, die sich auf diese Aufgabenstellung spezialisiert hat.

Bis auf Weiteres können die entsprechenden Unterlagen deshalb nur nach Terminvereinbarung bei der Führerscheinstelle des Enzkreises (Am Mühlkanal 3a in Pforzheim) oder beim Bürgermeisteramt des Wohnorts abgegeben werden.

Das Sicherheitsproblem war infolge einer fehlerhaften Systemkonfiguration durch einen externen Dienstleister im Januar 2025 entstanden. Unmittelbar nach Bekanntwerden des Sicherheitsvorfalls hat das Landratsamt Informationsschreiben an die Betroffenen versandt. Bislang gibt es keine Anzeichen für einen Missbrauch dieser Daten.

(enz)

Verschiedene Mitteilungen vom Landratsamt

Regionale Aktionswoche „Gegen Gewalt an Frauen“: Vielfältige Veranstaltungen am 25. November

Rund um den „Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen“ am Dienstag, 25. November, hat das gleichnamige regionale Aktionsbündnis zahlreiche Veranstaltungen im Angebot. Allein am Tag selbst stehen folgende Events auf dem Programm:

Von 10:30 bis 20 Uhr stellen das Ökumenische Frauenhaus Pforzheim, die Fachstelle gegen häusliche Gewalt Pforzheim/Enzkreis und die Diakonie Pforzheim auf ihrem gemeinsamen Weihnachtsmarkt-Stand vor dem Pforzheimer Rathaus bei einer Mitmach-Aktion ihre Hilfsangebote für Frauen mit Gewalterfahrungen vor.

Von 17 bis 20 Uhr können Frauen am selben Tag unter dem Titel „AusdrucksSTARK“ auch an einer Kunstaktion teilnehmen, bei der sie ihren Gefühlen Farbe und Ausdruck verleihen und sie auf die Leinwand bringen können. Angeleitet werden sie dabei von Jenny Gösche (Diplom-Kunsttherapeutin und Teamkoordinatorin im Fachbereich Familie, Frau und Beruf) und Kathrin Eberhardt (journalistische Anleiterin und Coachin im Projekt Win.PF). Die Aktion findet im „QuarZ Weststadt“ in der Simmlerstraße 10 in Pforzheim statt und wird veranstaltet von der Q-PRINTS&SERVICE gGmbH. Wer teilnehmen möchte, sollte sich bis zum 19. November per E-Mail an goesche@q-printsandservice.de anmelden.

Ebenfalls am 25. November zeigt der Zonta Club Pforzheim in Kooperation mit dem Kommunalen Kino (Schloßberg 20, Eintritt 9,50 Euro) um 18 Uhr den Film „Morgen ist auch noch ein Tag“. Der eindrucksvolle Arthouse-Film greift die Themen Frauen und Männer, Macht und Gewalt schonungslos und bewegend auf. Im Anschluss findet eine Diskussionsrunde mit Expertinnen von der Fachstelle Häusliche Gewalt und von „Lotsin@PF“ der Diakonie Pforzheim statt.

Unter dem Motto „Zonta Says No“ und „Orange Your City/Orange The World“ sorgt der Club zudem dafür, dass ab Einbruch der Dunkelheit als weithin sichtbares, internationales Zeichen gegen Gewalt gegen Frauen verschiedene Gebäude in Pforzheim Orange beleuchtet werden; die Farbe ist Symbol des Aktionstags.

Der Internationale Beirat der Stadt Pforzheim setzt sich mittels einer Social-Media-Kampagne gegen Gewalt an Frauen ein: Er veröffentlicht am Aktionstag unter dem Titel „Ich setze ein Zeichen gegen Gewalt, weil ...“ verschiedene Beiträge auf Instagram, die



Anlässlich des „Internationalen Tages gegen Gewalt an Frauen“ findet auch eine Kunstaktion statt. In früheren Jahren entstand dabei dieses Bild der Hilfefon-Nummer. (enz) Foto: Sigrid Baumgärtner

in den Story-Highlights dauerhaft abrufbar sein werden (unter @internationaler_beirat_pf beziehungsweise unter @Internationaler.Beirat.Pforzheim). In einem Video teilen zudem mehrere Menschen Fakten zu Gewalt gegen Frauen und machen deutlich, warum dieses Thema alle betrifft.

Unter dem Titel „Wir brechen das Schweigen – Gemeinsam gegen Gewalt an Frauen mit Behinderung!“ beteiligen sich der Enzkreis, die Stadt Pforzheim, der Inklusionsbeirat Enzkreis & Stadt Pforzheim, die Lebenshilfe Pforzheim Enzkreis e. V., der Caritasverband Pforzheim e. V., der Gehörlosenverein Pforzheim Enzkreis e. V. sowie der Badische Blinden- und Sehbehindertenverein ebenfalls am 25. November an der bundesweiten Mitmachaktion #SchweigenBrechen. Mit einer Fotokampagne in den Sozialen Medien machen sie auf Instagram unter @enzkreis beziehungsweise unter @stadt_pforzheim auf das barrierefreie Angebot des Hilfefon aufmerksam.

Wer noch Fragen zu den einzelnen Veranstaltungen hat, kann sich an die Gleichstellungsbeauftragte des Enzkreises, Kinga Golomb, wenden. Sie ist unter Rufnummer 07231 308-9595 oder per E-Mail an kinga.golomb@enzkreis.de erreichbar. Über weitere Events im Rahmen der Aktionswoche informiert ein Flyer, der auf der Internetseite des Enzkreises unter www.enzkreis.de/gewalt-schutz heruntergeladen werden kann. (enz)

Am 21. November in Roßwag: Schräglagentag zur Zukunft des Steillagenweinbaus

Bereits zum sechsten Mal organisieren die Städte Mühlacker und Vaihingen/Enz einen gemeinsamen Schräglagentag zur Zukunft des Steillagenweinbaus. Ab 18 Uhr gibt es in der Sport- und Kulturhalle Roßwag zwei Impulsvorträge: Daniel Regnery von der Abteilung Weinbau und Oenologie im Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Mosel referiert über das sogenannte Nichtheftsystem. Danach informiert das Weingut Seybold aus Lauffen am Neckar zu alternativen Kulturen und zukunftsgerichtetem Weinbau in Steillagen. Bei der anschließenden Podiumsdiskussion setzen sich weitere Fachleute mit der zukünftigen Entwicklung der Steillagen auseinander. Abgerundet wird der Abend durch Angebote zur Verkostung. Weitere Infos gibt es direkt beim Netzwerk ILEK Enzschleife unter www.enzschleifen.de.

Das Angebot ist Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die vom Sachgebiet Klimaschutz und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet über das Jahr ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengesetzt, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Eine Übersicht ist im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events abrufbar. Ein gedrucktes Programmheft mit allen Veranstaltungen ist beim Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden erhältlich. Für Fragen steht Angela Gewiese vom Sachgebiet Klimaschutz beim Landratsamt unter Telefon 07231 308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de gerne zur Verfügung. (enz)

Vorsorgen für das Kind mit Behinderung: Veranstaltung im Landratsamt möchte Eltern Überblick über „Behindertentestament“ geben

Der Enzkreis und die Stadt Pforzheim laden am Donnerstag, 27. November, um 17 Uhr zu einem Informationsabend zum Thema „Das Behindertentestament“ in den Sitzungssaal des Landratsamtes, Zähringerallee 3, in Pforzheim ein. Nach der Begrüßung durch Landrat Bastian Rosenau wird der Fachanwalt für Erbrecht Dr. Stefan Seyfarth durch den Abend führen. Ebenso werden verschiedene Anlauf- und Beratungsstellen für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige bereits ab 16.30 Uhr vor Ort sein.

„Das Thema benötigt mehr Aufmerksamkeit, denn es berührt sensible und lebenswichtige Fragen für viele Familien in unserer Region“, weiß Anne Marie Rouvière-Petruzzi, Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung im Enzkreis. Viele Familien mit einem Kind, das in besonderer Weise auf Unterstützung angewiesen ist, stehen vor der Herausforderung, rechtliche Fragen

zu klären, die über die üblichen Aspekte eines Testaments hinausgehen. „Mit der Veranstaltung möchten wir Angehörigen die Sorge vor rechtlichen Stolpersteinen nehmen und ihnen Gelegenheit bieten, einen Einstieg in das Thema zu finden“, erklärt Rouvière-Petruzzi. Man freue sich, dass man mit Dr. Stefan Seyfarth einen absoluten Experten für dieses Thema gewinnen konnte.



Anne Marie Rouvière-Petruzzi, Petra Manzi und Astrid Engel (von links) mit Linus und Dominic möchten Eltern von Kindern mit besonderem Unterstützungsbedarf für das wichtige Thema „Behindertentestament“ sensibilisieren.

Foto: Enzkreis; Fotografin: Giovanna Lehmann

Der Impuls für die Veranstaltung kam aus der Elternschaft: „Ich habe das Thema lange Zeit vor mir hergeschoben. Als sich unsere Familiensituation dann von heute auf morgen veränderte, haben wir uns anwaltliche Unterstützung geholt und ein ordentliches Behindertentestament erstellt“, berichtet Astrid Engel, Sprecherin der Selbsthilfegruppe UpSideDown und selbst Mutter eines 25-jährigen Sohnes mit Behinderung. Als Eltern mache man sich ständig Sorgen, was mit dem Kind passiere, wenn man selbst nicht mehr da sei. „Die Erleichterung ist groß, wenn zumindest diese Aspekte geregelt sind“, erinnert sich Engel. Nun wolle sie andere Eltern ermutigen, sich mit diesem Thema so früh wie möglich auseinanderzusetzen.

Petra Manzi, ebenfalls Mutter eines Sohnes mit Behinderung, ist dankbar für die anstehende Veranstaltung: „Wir haben uns bisher noch nicht damit befasst und hoffen durch die Veranstaltung einen ersten Überblick zu bekommen.“



Freuen sich auf die Informationsveranstaltung zum Thema Behindertentestament: (von links) Anne Marie Rouvière-Petruzzi, Astrid Engel und Petra Manzi mit Linus und Dominic.

Foto: Enzkreis; Fotografin: Giovanna Lehmann

Was sich Engel, Manzi und Rouvière-Petruzzi wünschen? „Dass wir viele Eltern aus der Region erreichen und sie sich nach diesem Abend auf den Weg machen, um für ihre Kinder vorzusorgen.“

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, jedoch wird um vorherige Anmeldung gebeten, da die Plätze begrenzt sind. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich online über den Link <https://eveeno.com/273713986> oder per E-Mail an Inklusion@enzkreis.de oder telefonisch unter 07231 308-8539 anmelden. Die Räumlichkeiten sind barrierefrei und eine Gebärdensprachdolmetscherin steht vor Ort zur Verfügung. (enz)

Streuobst-Pädagogin oder -Pädagoge werden: Neue Ausbildung beginnt im Frühjahr 2026

Die Streuobst-Pädagogik-Akademie (ISA) bietet 2026 erneut die Ausbildung zur Streuobst-Pädagogin oder zum Streuobst-Pädagogen an. Der Kurs umfasst fünf über das Jahr verteilte Blöcke mit insgesamt 91 Unterrichtsstunden. Nach erfolgreicher Prüfung können die Absolventen auf selbständiger Basis an Schulen, mit Kindergruppen, aber auch mit Jugendlichen oder Erwachsenen Aktionen oder Projekte zum Thema Streuobstwiese anbieten.

Die Streuobstpädagogik führt Schulkinder in spielerischer Weise an die vielfältige Welt der Streuobstwiese heran. Bei mehreren, über das Jahr verteilten Terminen lernen Kinder nicht nur den Lebensraum Obstwiese kennen, sondern helfen auch bei typischen Arbeiten mit. Das unterrichtsbegleitende Projekt „Die Streuobstwiese – Unser Klassenzimmer im Grünen“ wird seit vielen Jahren für Grundschulen angeboten und stark nachgefragt. „Deshalb brauchen wir dringend neue Fachleute, die schon bei Kindern Begeisterung und Interesse für diesen Naturraum wecken“, sagt Streuobst-Berater Bernhard Reisch.

Weitere Informationen zum Schulprojekt stehen auf der Homepage des Enzkreises: www.enzkreis.de/obst_und_gartenbau. Wer sich für die Ausbildung Streuobstpädagogik interessiert, findet alles Wichtige auf der Internetseite www.streuobst-paedagogen.de in der Rubrik „Streuobstpädagoge werden“. Die nächstgelegene Ausbildungsstätte befindet sich in Weil im Schönbuch im Kreis Böblingen. Der Kurs beginnt dort mit dem ersten Block vom 2. bis 5. März 2026; Bewerbungsschluss ist am 11. Januar. Da die ISA anerkannter Träger von Bildungsmaßnahmen ist, kann für die Kursteilnahme Bildungsurlaub beantragt werden. (enz)



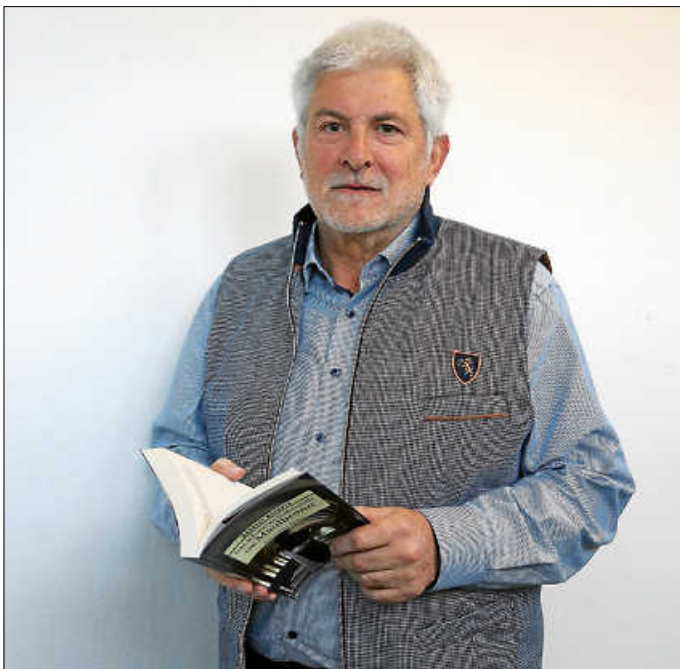
Kinder sind fasziniert, wenn im Herbst unter Anleitung eines Streuobstpädagogen aus Äpfeln frischer Saft gepresst wird. Foto: Bild: Enzkreis; Fotograf: Bernhard Reisch

Am 20. November: Abschluss der Ausstellung 500 Jahre Bauernaufstand – Norbert Weimper liest aus „Das schwarze Geheimnis von Maulbronn“

Zum Abschluss der Ausstellung „Gerechter Zorn: 500 Jahre Bauernaufstand im Kraichgau“ liest der Autor und Journalist Norbert Weimper aus seinem aktuellen Buch, das bereits in der dritten Auflage im Handel ist. Die Finissage in der Eingangshalle des Landratsamts beginnt um 18 Uhr, der Eintritt ist frei.

Weimpers Roman „Das schwarze Geheimnis von Maulbronn“ spielt zu Beginn des 16. Jahrhunderts. Im Mittelpunkt steht Bruder Anselm, ein Mönch, der im Auftrag des Abtes einen gefährlichen Auftrag ausführen muss. Man trachtet ihm außer- und innerhalb der Abtei nach dem Leben, doch der versteckte Brief einer Seherin weist ihm den Weg. Eine spannende Geschichte, die entlang historischer Wahrheiten in das klösterliche und weltliche Leben am Übergang vom Mittelalter zur Neuzeit entführt. „Diese wunderbare Maulbronner Klosteranlage mit ihren 900 Jahre alten Mauern übt auf mich eine spürbare Anziehungskraft aus und verleiht der Fantasie Flügel“, sagt Norbert Weimper über den Schauplatz seines Romans.

Die Ausstellung „Gerechter Zorn“ zeigt Ursachen, Verlauf und Folgen des Bauernaufstands vor 500 Jahren und bietet die Möglichkeit, sich intensiv mit dieser bedeutenden historischen Epoche auseinanderzusetzen. Originaldokumente, fesselnde Exponate und interaktive Stationen erwecken das historische Geschehen zum Leben und vermitteln einen nachhaltigen Eindruck der damaligen gesellschaftlichen Ereignisse. Zu sehen ist die Ausstellung noch bis zum 20. November während der Öffnungszeiten des Landratsamts in Pforzheim. (enz)



Autor und Journalist Norbert Weimper

Foto: Bild: privat

Am 16. November im Birkenfelder Wald: Wichtelbasteln für Familien mit Grundschulkindern

Vorweihnachtszeit ist Bastelzeit. Daher bietet das Forstamt des Enzkreises gemeinsam mit dem Schwarzwaldverein Birkenfeld und dem Natur- und Waldkindergarten (Wanakibi) einen besonderen Wichtel-Bastel-Nachmittag an. Am Sonntag, 16. November, um 14 Uhr können Familien mit Kindern bis zum Grundschulalter, gerne mit Geschwisterkindern, unter Anleitung von Waldpädagogin Susanne Kienzle am Wanakibi in Birkenfeld wunderschöne eigene Waldwichtel schnitzen. Rund um ein wärmendes Lagerfeuer, an dem auch mitgebrachte Marshmallows oder Stockbrot gebacken werden können, erzählt die Forstwirtin



Waldpädagogin Susanne Kienzle bastelt mit Kindern tolle Waldwichtel. Foto: Enzkreis; Fotografin: Susanne Kienzle

passende Wichtel-Geschichten dazu. Wer eins besitzt, darf ein eigenes Taschenmesser mitbringen. Parkmöglichkeiten gibt es am Waldfriedhof in Birkenfeld. Anmeldungen nimmt Susanne Kienzle per E-Mail an susanne.kienzle@enzkreis.de oder mobil unter 0172 7526305 noch bis 15. November gerne entgegen. (enz)

MITTEILUNGEN ANDERER ÄMTER

Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport informiert:

Mehr als 1000 Lehrerstellen zusätzlich im nächsten Schuljahr.

Durch die zusätzlichen 1.440 im Juli durch einen Softwarefehler noch in die Lehrereinstellung gekommenen Stellen haben sich über die Schularten hinweg weitere Einstellungsmöglichkeiten aufgetan, die zu einer Entspannung an den Schulen und zu einer Entlastung der Unterrichtsversorgung beitragen.

Die Bilanz der Lehrereinstellung 2025 zum 31.10.2025 ist hoch erfreulich:

- Insgesamt wurden 5.468 Stellen landesweit besetzt und damit **über 1.000 Stellen mehr als im Vorjahr** (damals: 4.405).
- Im Vergleich zum Zwischenstand zum Schuljahresbeginn (Zahlen zur Landespressekonferenz) sind somit weitere 750 Stellen bis zum 31.10.2025 besetzt worden.
- Der Ausbau der Studienkapazitäten, des Direkteinstiegs und die Sondermaßnahmen beim Bestandspersonal tragen nun zunehmend Früchte.

Einziger Wermutstropfen bleiben die zu einem großen Teil offen gebliebenen gymnasialen Abordnungsstellen an andere Schularten der Sekundarstufe 1. Lediglich 107 von 300 Stellen sind hier inzwischen besetzt.

Kultusministerin Theresa Schopper: „Die Kultusverwaltung hat die letzten Monate mit Hochdruck und viel Engagement daran gearbeitet, die vielen zusätzlichen Einstellungsverfahren zu bewältigen. Das war eine tolle Leistung! Gleichzeitig möchte ich nochmals an alle angehenden Gymnasiallehrkräfte appellieren, die in den nächsten Jahren zur Verfügung stehenden Abordnungsstellen an die Schularten der Sekundarstufe 1, die mit einem Rückkehranspruch in die gymnasiale Laufbahn verbunden sind, als Chance wahrzunehmen, auch in dieser schwierigen Übergangsphase von G8 zu G9 eine dauerhafte Anstellung im baden-württembergischen Schuldienst zu erhalten. Die Stellen im Gymnasium werden noch die nächsten Jahre knapp bleiben. Aber wir brauchen Sie dennoch – jetzt an den weiterführenden Schulen und in Zukunft im Gymnasialbereich!“

Nächstes Ausschreibungsverfahren bereits in zwei Wochen

Die 600 noch offenen Stellen werden übergangslos in die Lehrereinstellung 2026 übertragen, die bereits in zwei Wochen, am 26.11.2025, wieder mit einer ersten Ausschreibungsrunde startet. Da die Stellen in der Lehrereinstellung 2026 diesmal von Beginn an zur Verfügung stehen, besteht Anlass für Optimismus, die Einstellungskontingente vollständig umsetzen zu können.

Schopper: „Mit den neuen Abschlussjahrgängen aus der Laufbahnausbildung werden sich weiterhin die ausgebildeten Studienanfängerkapazitäten bemerkbar machen und insbesondere in den Bereichen Grundschule und SBBZ in den kommenden Lehrereinstellungsrunden nochmals eine zusätzliche Entlastung bei der Stellenbesetzung entfalten.“ Dazu etablierten sich die ausgebildeten Quereinstiegsmöglichkeiten zunehmend. Damit könne auch den bestehenden fächerspezifischen bzw. regionalen Engpässen zielgerichteter und besser begegnet werden.



**ALLES AUF !
EINEN BLICK !**

Foto: undefined/istock/Getty Images Plus

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Evangelische Kirchengemeinde
Königsbach

Ev. Pfarramt Königsbach und Bilfingen, Kirchstraße 5

Tel.: 07232 2340 oder Fax: 314312

E-Mail: pfarramt@ek-koenigsbach.de

Homepage: www.ek-koenigsbach.de

Pfarrer Julian Albrecht

Konto: Sparkasse Pforzheim-Calw

IBAN: DE21 6665 0085 0000 9513 90, BIC: PZHSDE66XXX

Pfarrbüro-Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag und Freitag: 10:00-12:00 Uhr

Mittwoch: 16:00-18:00 Uhr

Für Kasualien und Seelsorge wenden Sie sich gerne außerhalb der Öffnungszeiten des Pfarrbüros an Pfarrer Julian Albrecht.

Herr Albrecht ist erreichbar unter der Tel.: 07232 7343785 oder unter der Mailanschrift julian.albrecht@kbz.ekiba.de

Am Dienstag, 18.11. und Donnerstag, 20.11. 2025 ist das Pfarrbüro geschlossen.**Donnerstag, 13.11.2025**

09:30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus.

20:00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus.

Samstag, 15.11.2025

08:45 Uhr Frauenfrühstück im evangelischen Gemeindehaus mit Referentin Andrea Juhler.

Das Thema wird sein: Sich verändern heißt Leben.

Anmeldung bei Annette Mall, Tel.: 07232 5207 oder Mobil: 01520 1978887 (WhatsApp) oder E-Mail: annette.mall@online-home.de

Sonntag, 16.11.2025, vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

10:00 Uhr Gottesdienst in Königsbach mit Pfarrer Julian Albrecht.

Ab 12:00 herzliche Einladung in das Gemeindehaus zum Missionsessen. Über Salat und Dessert-Spenden freuen wir uns.

Der gesamte Erlös kommt den Missionaren aus Königsbach zugute.

Dienstag, 18.11.2025

09:00 Uhr Seniorengymnastik im Gemeindehaus.

10:00 bis 13:00 Uhr Flohmarktkiste im Gemeindezentrum in Bilfingen.

19:30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus.

Mittwoch, 19.11.2025

14:00 bis 18:00 Uhr Flohmarktkiste im Gemeindezentrum in Bilfingen.

15:30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus.

19:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der ev. Kirche in Königsbach. Es predigt Prädikant Helmut Wernle.

Donnerstag, 20.11.2025

09:30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus.

20:00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus.

Samstag, 22.11.2025

10:00 bis 12:00 Uhr Gewaltschutzkonzept im Gemeindehaus in Königsbach (siehe Hinweis).

18:30 Uhr „Kyriakae Eukos“ 400 Jahre Geschichte mit dem CVJM Theater Königsbach-Bilfingen in der ev. Kirche. Im Anschluss Suppe und gemütliches Beisammensein.

Bitte eigene Tasse mitbringen. Der Eintritt ist frei. Reservierungen unter www.cvjm-koenigsbach.de

Sonntag, 23.11.2025, letzter Sonntag des Kirchenjahres

10:00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst der Gemeinde Königsbach-Bilfingen zum Ewigkeitssonntag in der ev. Kirche in Königsbach mit Pfarrer Julian Albrecht und dem Kirchenchor.

Mit Verlesung der Verstorbenen des letzten Kirchenjahres. Im Anschluss herzliche Einladung zum Kirchkaffee.

18:00 Uhr „Kyriakae Eukos“ 400 Jahre Geschichte mit dem CVJM Theater Königsbach-Bilfingen in der ev. Kirche. Im Anschluss Suppe und gemütliches Beisammensein.

Bitte eigene Tasse mitbringen. Der Eintritt ist frei. Reservierungen bitte unter www.cvjm-koenigsbach.de

Dienstag, 25.11.2025

09:00 Uhr Seniorengymnastik im Gemeindehaus.

10:00 bis 13:00 Uhr Flohmarktkiste im Gemeindezentrum in Bilfingen.

14:00 Uhr Knoddelkränzle im Gemeindezentrum in Bilfingen.

19:30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus.

Mittwoch, 26.11.2025

14:00 bis 18:00 Uhr Flohmarktkiste im Gemeindezentrum in Bilfingen.

15:30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus.

20:00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus.

Donnerstag, 27.11.2025

09:30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus.

20:00 Uhr Posaunenchorprobe entfällt. Verschieben auf Mittwoch, 26.11.2025

Kleidersammlung für Bethel

vom 18. bis 24. November 2025

Abgabestellen: Gewölbekeller beim ev. Gemeindehaus, Kirchstr. 5 und im Gemeindezentrum Bilfingen, Jahnstr. 6, täglich von 08:00 bis 18:00 Uhr

Gut erhaltene Oberbekleidung und Schuhe (paarweise bündeln), Handtaschen, Federbetten und Federkissen dürfen gerne abgegeben werden.

Kleidersäcke dazu können gerne im Pfarrbüro abgeholt werden.

Gewaltschutzkonzept im Gemeindehaus

Samstag, 22.11.2025 von 10:00 bis 12:00 Uhr

Freitag, 28.11.2025 von 18:00 bis 20:00 Uhr

Sichere Orte starten mit uns – für unsere Arbeit in der evangelischen Kirchengemeinde Königsbach-Bilfingen und im CVJM Königsbach-Bilfingen.

Wir stellen unser Schutzkonzept vor, klar, offen und verbindlich. Danach gibt es Raum für Fragen und die Möglichkeit, direkt die Selbstverpflichtungserklärung zu unterschreiben.

Brainfood inklusive, weil gute Gespräche besser mit vollem Magen laufen.

Verpflichtend für Mitarbeitende in der Kinder- und Jugendarbeit und für Freiwillige und Interessierte unserer Gemeinde.

Anmeldungen bitte über die Homepage des CVJM Königsbach-Bilfingen.

Kirchenwahlen

Am 30. November 2025 – 1. Advent – finden die Wahlen unserer neuen Kirchenältesten in der Ev. Kirchengemeinde Königsbach und Bilfingen durch alle Wahlberechtigten statt. Gewählt wird im Gemeindehaus in Königsbach und im Gemeindezentrum in Bilfingen von 11:30 Uhr bis 18:00 Uhr. Unsere Kandidatinnen und Kandidaten finden Sie u. a. in den Schaukästen.

Alternativ kann per Briefwahl gewählt werden. Bitte beachten Sie, dass hierfür die Wahlzettel im Pfarramt – telefonisch (07232 2340) oder per E-Mail (pfarramt@ek-koenigsbach.de) – von den Wahlberechtigten angefordert werden müssen.

Ihr Kreuz, Ihre Stimme kann etwas bewegen – Schön, dass Sie dabei sind.

Für die Termine des CVJM Königsbach-Bilfingen schauen Sie bitte bei der Rubrik CVJM nach.**Der Wochenspruch zu dieser Woche ist aus 2. Korinther 5,10a**

Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi.

Eine gesegnete Woche wünscht Ihnen

Pfarrer Julian Albrecht und der Kirchengemeinderat